



TISCHTENNIS- echo

tischtennis

Nr. 72 Jan. 78

Wir steuern den Titel an

Unsere II. und V. Mannschaft, die bei Halbzeit ihre Klassen anführen, haben die besten Aussichten den Aufstieg in die A-bzw. C-Klasse zu erreichen. Während bei der V. Mannschaft schon alles klar sein dürfte, steht der II. Mannschaft noch eine schwere Rückrunde bevor. Unsere ganze Abteilung drückt dieser Mannschaft, die in der Rückserie mit G. Heitmann für den in die I. Mannschaft rückenden J. Gibhardt spielt, die Daumen!



Unser Herbstmeister v.lks. J. Gibhardt, H. Lange, H. Schmidt, K. Weber, S. Fanasch, M. Gibhardt



Unsere mit 22:0 und 99:9 souverän führende V. Mannschaft v.lks.

K. Rummer, A. Bunttenbruch,
H. Köhler, W. Heckmann,
F. Szeltner, G. Schröder.

Der Spruch

„Bei den Europameisterschaften bringe ich meine Thermosflasche mit.“

Diane Schöler, nachdem sie bei den Westdeutschen Meisterschaften in der Duisburger Rhein-Ruhr-Halle eine Tasse Kaffee zum stolzen Preis von 1.60 Mark erstanden hatte.

Es geht turbulent weiter

Spreu wird vom Weizen getrennt

(Bericht: Wolfgang Lattemann)

Großenritte - St.Ottilien II. 9:0 (Mi.4.1.78)

7.

Im ersten Rückrundenspiel gelang unserer Mannschaft das bisher kürzeste Spiel (45 Minuten) und das bisher beste Spielergebnis gegen eine mit nur 5 Spielern angetretene und außerdem noch ersatzgeschwächte St.Ottilier Mannschaft. Hierdurch kam R.Meilich leider überhaupt nicht zum Einsatz.

Er durfte nur zuschauen! Besonders erwähnt werden muß "Käpt'n" R.Weber! Er gewann heute sein erstes Punktspiel und dabei einen Satz sogar mit Schneider! Der Sieg beim Preisskat hat ihm sicher Auftrieb gegeben?!

Aber das wirft uns nicht um!

(Bericht: Norbert Buntenbruch)

Heiligenrode I. - Großenritte 9:0 (Fr.6.1.78)

3.

Der sichere Aufsteiger in die A-Klasse Heiligenrode I. machte mit uns kurzen Prozess und innerhalb von einer Stunde stand es 9:0. Die ganze Ausbeute die wir holen konnten waren drei Satzgewinne und ein Sieg von P.Wagner, der jedoch leider nicht mehr zählte. FAZIT: Trotz dieser deprimierenden Niederlage läßt sich die Mannschaft nicht erschüttern und ist sich sicher, daß sie in den noch ausstehenden Rückspielen 2 bis 3 Punkte mehr macht wie in der Vorrunde.

Männer müssen fit sein

(Bericht: A. Buntenbruch) 8.1.

Phoenix IV. - Großenritte 1:9

5.

Wie ernst die V.Mannschaft diese Serie nimmt mag daraus hervorgehen, daß W. Heckmann, H.Köhler und Albu eine Geburtstagspartie am Vorabend um 24,00 Uhr abrupt abbrechen, um für dieses Spiel fit zu sein. W.Heckmann, für den jedes kommende Spiel das schwerste ist (wie einst bei Sepp Herberger), war nach diesem 9:1 Sieg (fast) überzeugt, daß wir den Aufstieg schaffen. Der Minuspunkt des heutigen Spiels geht auf das Konto von H.Köhler/Albu, die wie in der Vorrunde am selben Gegner, diesmal im 3.Satz mit 19:21, scheiterten. Ich selbst hatte die Genugtuung, daß ich meine einzige Vorrundenniederlage gegen Dienemann heute mit einem 2:0 wettmachen konnte.

Es lag was in der Luft

(Bericht: Robert Szeltner)

So.8.1.78 Großenritte - Niedervellmar IV. 7:9

4.

Im ersten Spiel der Rückrunde ging Spitzenreiter und Halbzeitmeister Niedervellmar in Großenritte knapp an einem Punktverlust vorbei und konnte das Spiel nach langem, sehr spannenden Kampf, mit 7:9 hauchdünn für sich entscheiden. Ein Unentschieden oder gar ein Sieg für uns wäre durchaus im Bereich des Möglichen gewesen, zumal 6 Spiele denkbar knapp erst im 3.Satz entschieden wurden. Bester Punktesammler war heute Volker Hansen. Der Fechvogel der letzten Spiele, dem diesmal im Spiel gegen Bunk das Glück zur Seite stand, gewann beide Einzel und ein Doppel mit Bernd Hempel. Die weiteren Punkte steuerten bei: B.Hempel, D.Croll, R.Szeltner (gegen Zlab) und das Doppel P.Hempel/R.Szeltner. Das mittlere Paarkreuz blieb ohne Sieg. Wie sich heute andeutete, dürfte die "umgekrempelte" Mannschaft in dieser Formation zu mehr Punkten kommen als in der Vorrunde und mit dem Glück, was heute fehlte, so manchen überraschenden Punkt holen.

Laut Vorstandsbeschuß sollen vorstandsmitglieder nicht gleichzeitig Mannschaftsführer sein. Aus diesem Grunde wurde R.Szeltner für den Jugendwart Klaus Guth Mannschaftsführer der IV.Mannschaft und W.Lattemann für den Kassierer H.W.Becker Mannschaftsführer der VII.Mannschaft. Wie ich die Lage bis jetzt überblicke, haben wir nicht schlecht gewählt und wir wünschen unseren Kameraden viel Glück und Erfolg mit ihrer Truppe. Albu

DAS AKTUELLE



Jugendfahrer (Fortsetzung)

Unser Jugendwart und die Übungsleiter stellten am 10.1. die Fahrerliste auf, woraus zunächst die Termine und Fahrer bis Ende Februar veröffentlicht werden.
Sollte ein angesetzter Fahrer verhindert sein, so sollte er rechtzeitig einen der ebenfalls angeführten Ersatzfahrer finden, der für ihn einspringt. Der ausgefallene Fahrer rückt dann für den Ersatzmann auf die Liste. Spielverlegungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bei Fragen bitte an einen der Übungsleiter wenden!

<u>Jürgen GIBHARDT</u>	am Mo. 16.1.	17,45 Uhr	Abfahrt nach Oberk.	SCHÜLER
<u>Günter HEITMANN</u>	am Fr. 10.2.	17,45 "	" "	VFL Kassel II. Jgd.
<u>Peter SCHAUB</u>	am Sa. 18.2.	14,30 "	Betreuung der II. Jgd.	(Heimspiel)
<u>Ulli LÖBEL</u>	am Sa. 18.2.	15,30 "	Abfahrt nach Baunatal	SCHÜLER
<u>Werner BERNDT</u>	am Mo. 20.2.	18,00 "	" "	nach Guntersh. II. Jgd.
<u>Heinrich LANGE</u>	am So. 26.2.?	9,30 "	" "	nach Baunatal Mädchen

Die Ersatzfahrer sind : Kurt WEBER, Peter SCHAUB, Jürgen BERGMANN, Erich BUNTENBRUCH, Gerhard ESKUCHE, Helmut BECKER, Erich FRANKFURTH, Wilfried BARTELMER, Konrad WEBER, V. HEIN.

Die Betreuung weiterer 23 Jugendspiele übernehmen die Übungsleiter.

14./15.1. Pokal im Blickpunkt !

Die vom Kreisvorstand am 5.1.78 ausgesetzte erste Runde der Kreispokalspiele brachte für unsere Mannschaften folgende Paarungen, wobei unser Vorstand die einzelnen Mannschaften bittet, daß sie je eine Dreiermannschaft entsenden und unsere Abteilung würdig vertreten, zumal für einige Mannschaften die Chancen weiterzukommen nicht ungünstig sind!

II. Mannschaft	am Sonntag	9,30 Uhr	gegen Heckershausen II.	in Rothwesten
III. Mannschaft	am Sonntag	9,30 "	" "	Elgershausen III. " "
IV. Mannschaft	am Samstag	14,30 "	" "	Fuldatal V. bei FTN Ndzw.
V. Mannschaft	am Sonntag	9,30 "	" "	Elgershausen V. " " "
VI. Mannschaft	am Sonntag	9,30 "	" "	Helsa II. " " "
VII. Mannschaft	am Sonntag	9,30 "	" "	Baunatal V. " " "
Damen	am Samstag	14,30 "	" "	Waldau in Rothwesten

Die Pokalspiele der Schüler beginnen am Samstag 15,30 in Vollmarshausen männliche und weibliche Jugend spielt dort am Sonntag ab 11,00 Uhr.

Die Auslosung erfolgt an Ort und Stelle.

Wenn Farbfernsehn zu Bachert gehn

Matthias Bachert KG

Frankfurter Straße 75 a
3500 Kassel
Telefon (05 61) 2 13 67 - 2 55 57

bei uns stimmt der Service und der Preis!



Offen gesagt...

Für unseren Kreiswart Manfred Knobloch, der sein Amt im letzten Jahr mehr als vernachlässigte, war es am 5.1.78 genau "5 Minuten vor 12".

Auf Initiative von Dieter Croltagte der Kreisvorstand am 5.1. um einen neuen Vorstand zu wählen. M. Knobloch, der für den nächsten Tag eine Sitzung anberaumen wollte, war natürlich überrascht. Er nahm aber trotzdem an der am 5.1. angesetzten Sitzung teil und schwor, unter 1000 Entschuldigungen, daß er sein Amt weiter ausführen wolle und das jetzt alles besser werden würde.

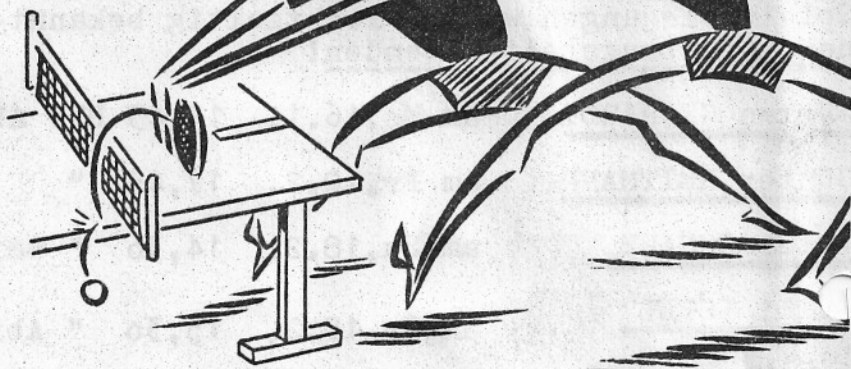
So ist für die Zukunft geplant, daß die Klassenleiter ihm die Tabellen zuschicken und er die A- und B-Klassentabellen in den ungeraden Wochen und die C- und D-Klassentabellen in den geraden Wochen in den "HN" veröffentlichten wird. (Womit mein im Vorjahr gemachter Vorschlag akzeptiert wurde). Wollen wir hoffen, daß jetzt M. Knobloch wieder voll einsteigt und der TT-Kreis Kassel in der Tagespresse wieder regelmäßig vertreten ist!

Gerettet!

Lokalseite unten links

Silvester-Tanzparty '78

Einen neuen Rekord stellte unsere Abteilung in der Silvesternacht 77/78 mit 29 Teilnehmern auf. Durch die Tischvorbestellung hatten wir einen ausgezeichneten Platz an der "Ballustrade" des Anbaus. Man konnte feststellen, daß dieser Silvesterball von Jahr zu Jahr an Beliebtheit gewinnt. Leider hatte die Kapelle Winter 5 Musiker "unterschlagen", was aber der Stimmung, die bis 3,00 Uhr anhielt, keinen Abbruch tat.



Wilfried+Peter, 2.-bestes Doppel in der Bezirksklasse !

FÜR DIE KRITIKER !!

Ein klein wenig nachdenken !

Kritik ist wichtig, und ohne sie gibt es allzu leicht Stillstand, wo es weitergehen sollte. Und in einem Sportverein sollte Kritik immer als wohltuend empfunden werden. Wer in der Vereinsarbeit steht, braucht sie, weil er aus der eigenen Arbeit heraus "betriebsblind" wird. Er muß sie als willkommene Hilfe ansehen, um seine Arbeit besser machen zu können.

Aber Kritik verpflichtet ! Entweder dazu zu sagen, wie es besser gemacht werden kann, nicht nur in Gemeinplätzen, sondern in sachlich fundierten Vorschlägen, oder selbst mit in die Arbeit eingreifen.

Letzteres kostet natürlich Zeit und Mühe und die Fähigkeit, selbst Kritik ertragen zu können.

Das sollte man immer bedenken, wenn man an seiner Vereinsführung Kritik übt. Denkt einmal darüber nach, ob die folgenden Regeln für eine fruchtbare Kritik nicht doch einiges für sich haben:

- 1.) Hätte ich es besser machen können ?
- 2.) Hätte ich es besser machen wollen, indem ich selbst eine Arbeit übernommen hätte ?
- 3.) Konnte es der Kritisierte in anbetracht seiner kargen Freizeit, die nicht größer ist als die meine, überhaupt besser machen ?
- 4.) Und letztens: Warum helfe ich ihm nicht ?

JA, WARUM EIGENTLICH NICHT ??

Sport am Freitag?

Vorstandssitzung vom 9.1.78

Anwesend waren: U. Gottschalk, M. Guth, V. Hein, A. Buntenbruch, D. Croll, K. Guth,
G. Mihr, E. Buntenbruch

Mannschaftsführer: F. Klein

M. Gibhardt

N. Buntenbruch

R. Szeltner

H. Köhler

E. Hartmann

W. Lattemann

V. Graß

Zunächst wurden in dieser ersten Sitzung des neuen Jahres die folgenden neuen Termine mitgeteilt: Am 30.1.VI.-Vollmarshausen 19,30 Uhr Kult.Halle
30.1.VII.-VFL Kassel II. 19,30 " " "
5.3.VI.-Sandershausen 19,30 " " "

Klassenleiter Stephan ersucht die Vereine Elgershausen und OSC-Vellmar die Spiele von Karnevalssonntag gegen unsere IV. bzw. II. Mannschaft zu verlegen.

Der Hauptpunkt der heutigen Sitzung war die Vergabe des Hallenanbaus, wie er auf der Hauptvorstandssitzung am 6.1. beschlossen wurde. Danach bekommen wir

Mittwochs den Anbau, müssen dafür aber den Freitag aus der Schulturnhalle raus.

Das wirft für uns insofern Probleme auf, da wir für die

II., III. und V. Mannschaft neue Termine finden mußten. Nach Rücksprache mit

K. H. Krug, K. Weber und H.

Köhler werden die Heimspiele der o.a. Mannschaften

wie folgt angesetzt: Die II. Mannschaft spielt am 20.1. gegen Heckershausen und am 17.2. gegen TSG-Ndzw. I. nochmal in der Schulturnhalle. Alle anderen Spiele werden an den angesetzten Freitagen im Gymnastikraum ausgetragen.

Die III. Mannschaft behält ihre Freitagstermine im Gymnastikraum!

Die V. Mannschaft legt ihre Spiele gegen Wellerode von Fr. 3.3. auf Do. 2.3. und gegen Harleshausen von Fr. 17.3. auf Do. 16.3. Die Spiele gegen Dörnhagen, und Fuldata werden an den angesetzten Freitagen im Gymnastikraum ausgetragen. Die Spieler der 3 Mannschaften werden gebeten die Terminänderungen einzutragen!

Trainingsmöglichkeiten bestehen jetzt:

Montags in der Schule und in der Kulturhalle mit Anbau

Mittwochs im Hallenanbau

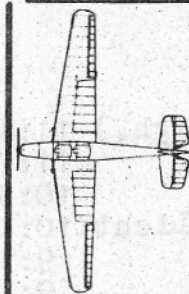
Donnerstags in der Schule

Diese Planung soll vorerst bis zum Ende der Serie gelten.

Unter Punkt Verschiedenes teilte U. Gottschalk mit, daß der Hauptverein neue Wimpel und auch Vasen mit dem Eintrachtemblem für Freundschaftsspiele bereithält.

Erfreulich war die Mitteilung, daß sich D. Croll und R. Szeltner bereit erklärten an einem Schiedsrichterlehrgang teilzunehmen. (Ich finde, dies war für unsere große Abteilung schon lange überfällig.)

V. Hein teilte mit, daß ein Termin für den Familienwandertag nach Besse noch nicht abgemacht werden kann, da das Gasthaus Franke in Besse den Besitzer bis Ende Februar wechselt.



Klaus-Dieter JASPER

Rundfunk - Fernseh - Modellbau - Funk

Moltkestraße 19, Telefon 05601/8 61 43

3507 Baunatal 4

Nächste Sitzung am MO. 13. 2. 78

VORSERIE 77/78

Wer spielt, verliert nicht gern

Namen, Zahlen, Tabellen

1.

NAME	BRETT 1+2	BRETT 3+4	BRETT 5+6	Gesamt	LZ
P.Fuchs	14:4			42:4	+38
W.Tonn	12:6			36:6	+30
W.Berndt		9:4		18:8	+10
F.Klein		5:9		10:18	-8
G.Mihr		1:1	13:4	15:14	+1
G.Heitmann			6:5	6:15	-9
J.Gibhardt			4:0	4:0	+4
K.Weber			2:0	2:0	+2
N.Buntenbruch			0:2	0:6	-6
P.Schaub			0:2	0:6	-6



Die Besten:	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6
1. Tckler (ESV)	16:2	1. Scherb (Elgh.) 11:1	1. Dr. Bernhardt 9:0
2. Störmer (Trubh.)	16:3	Jährig 11:1	2. Henkel 16:4
3. Brandenstein	13:0	3. Dr. Heipel 10:3	3. Winter 14:3
4. P. Fuchs	14:4	4. Schalles (Licht.) 10:4	Mänz (OSC) 14:3
5. Paar	13:5	5. Wenzel 9:3	5. Rödel (Licht.) 14:6
6. W. Tonn	12:6	6. W. Berndt 9:4	6. G. Mihr 13:4

Die besten Doppel:

1. Brandenstein/Reckers (Eschenstr.)	10:0
2. P. Fuchs/W. Tonn	10:2
3. Dombai/Siemen (OSC Vellmar)	9:3
4. Riedel/Löschner (Phönix)	9:5
5. Regul/Römer (ESV Jahn)	9:5
6. Jährig/Wenzel (Eschenstr.)	8:2

1. TSG Eschenstruth	10	90 : 18	20 : 0
2. KSV Elgershausen	10	88 : 41	18 : 2
3. TSV Eintracht Großenritte	10	82 : 46	14 : 6
4. OSC Vellmar	10	70 : 55	12 : 8
5. TV Hess. Lichtenau	10	63 : 61	11 : 9
6. TSV Trubenhausen	10	62 : 66	10 : 10
7. ESV Jahn Kassel III	10	63 : 77	8 : 12
8. SV Phönix Kassel II	10	60 : 77	8 : 12
9. SV Ermschwerd	10	50 : 75	6 : 14
10. SV Grün-Weiß Kassel	10	40 : 81	3 : 17
11. MTV Unterrieden	10	19 : 90	0 : 20
12. SV Nordshausen	0	0 : 0	0 : 0

Bilanz der Vorserie 1977 der II. Mannschaft:

Spieler	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Lz.:
1 Weber	12 : 2	---	-----	+ 34
2 Gibhardt, J.	9 : 5	---	-----	+ 22
3 Gibhardt, M.	2 : 0	5 : 5	-----	+ 6
4 Schmidt	---	10 : 2	-----	+ 16
5 Lange	---	2 : 0	17 : 0	+ 21
6 Fanasch	---	---	13 : 5	- 2

1. Eintr. Großenritte II	96 : 22	20 : 2
2. FSV Bergshausen I	92 : 43	20 : 2
3. TSG Niederzwehren I	94 : 52	18 : 4
4. SV Harleshausen II	82 : 62	15 : 7
5. Tuspo Wolfsanger II	77 : 57	12 : 10
6. KSV Baunatal III	73 : 74	11 : 11
7. TSV Heiligenrode II	66 : 79	9 : 13
8. Tuspo Rengershausen I	72 : 83	9 : 13
9. OSC Vellmar III	52 : 79	8 : 14
10. TTG Fuldatal II	66 : 76	7 : 15
11. TSV Heckershausen II	24 : 94	2 : 20
12. KSV Hessen II	25 : 98	1 : 21

Paarkreuz I

1. Peter Kalte	FSV Bergshausen	18 : 2	Ziffr.	52
2. Willi Bode	FSV Bergshausen	17 : 1		50
3. Alfred Brübach	TSG Niederzwehren	16 : 4		44
4. Kurt Weber	Eintr. Großenritte	13 : 1		38

Paarkreuz II

1. Karl Haarbauer	TSG Niederzwehren	19 : 0		38
2. Heinz Schmidt	Eintr. Großenritte	10 : 2		16

Paarkreuz III

1. Heinrich Lange	Eintr. Großenritte	17 : 0		17
2. Werner Klinke	Tuspo Rengershausen I	13 : 1		10

Gedanken eines Zufriedenen:



"Der anhaltende Friede bei uns..



..ist ein ganz ungewohntes Bild....



..ich frage mich echt...:



..Bin ich in der falschen Abteilung?"

3.

NAME	BRETT 1+2	BRETT 3+4	BRETT 5+6	GESAMT	LZ.
P.Schaub	6:11			18:11	+7
R.Seidel	3:15			9:15	-6
N.Buntenbruch	1:1	7:6		17:13	+4
R.Weber		4:11		8:22	-14
K.Trott		1:3	9:1	11:9	+2
P.Wagner		1:0	14:4	16:12	+4

DOPPEL: P.Schaub/N.Buntenbruch 8:4 - R.Seidel/R.Weber 2:7 - Seidel/Trott 3:0

Die Ersatzspieler: W.Heckmann (2:0), H.Köhler (2:0), D.Croll (2:2), R.Szeltner (1:1) und B.Hempel (2:0)

1. TSV Heiligenrode I	99 : 23	22 : 0
2. TSV Heckershausen I	92 : 30	19 : 3
3. TSG Sandershausen IV	83 : 69	16 : 6
4. Tuspo Niedervellmar III	85 : 53	15 : 7
5. KSV Elgershausen III	73 : 66	14 : 8
6. Eintr. Großenritte III	77 : 68	11 : 11
7. Tuspo Kengershausen II	69 : 76	11 : 11
8. FSK Lohfelden IV	65 : 81	8 : 14
9. ITG Fuldatal III	63 : 85	6 : 16
10. FSK Vollmarshausen II	44 : 91	5 : 17
11. TSG Wattenbach I	48 : 96	3 : 19
12. KSV Hessen Kassel III	35 : 95	2 : 20

Paarkreuz I

1. Herbert Siebert	TSV Heckershausen	14 : 2	Ziffer. 40
Gerhard Arlt	FSK Lohfelden	14 : 2	Ziffer. 40
3. Roland Kotaska	KSV Elgershausen	13 : 2	Ziffer. 37
4. Hans-Georg Lichte	FSK Lohfelden	14 : 7	Ziffer. 35
5. Ralf Bunk	Tuspo Niedervellmar	12 : 3	Ziffer. 33

Paarkreuz II

1. Volker Hartmann	TSV Heckershausen	11 : 0	Ziffer. 22
2. Jainer Flammer	Tuspo Niedervellmar	9 : 2	Ziffer. 14
3. Walter Ullrich	TSV Heiligenrode	8 : 1	Ziffer. 14

Paarkreuz III

1. Peter Schumann	TSV Heiligenrode	18 : 2	Ziffer. 12
2. Bernd Klenke	TSV Heckershausen	17 : 3	Ziffer. 8

4. Nie Trübsal geblasen

Spielverhältnis

Leitzahl

1. Klaus Guth	2 : 15	- 9
2. Dieter Croll	1 : 15	-12
3. Peter Hempel	3 : 10	-14
4. Robert Szeltner	6 : 2	+ 8
5. Volker Hansen	4 : 9	-20 (3 Spiele an 4)
6. Bernd Hempel	11 : 3	+ 2
U.Gottschalk	2 : 0	+ 2
W.Heckmann	2 : 0	+ 2
DOPPEL: P.Hempel/R.Szeltner	5 : 1	
B.Hempel/V.Hansen	5 : 2	
D.Croll/Kl.Guth	1 : 5	

1. Tus Niedervellmar IV.	74 : 39	16 : 2 Punkte
2. TSV Wolfsanger III.	70 : 35	14 : 4 "
3. TSG Niederzwehren II.	75 : 48	13 : 5 "
4. OSC Vellmar IV.	67 : 51	13 : 5 "
5. TTG Fuldatal V.	68 : 50	12 : 6 "
6. TSV Guntershausen	52 : 54	8 : 10 "
7. Eintr. Großenritte IV.	53 : 53	6 : 12 "
8. PSV Phönix Kassel III.	55 : 58	6 : 12 "
9. KSV Elgershausen IV.	17 : 72	2 : 16 "
10. TSV Oberkaufungen III.	18 : 81	0 : 18 "
PSV Grün/Weiß Kassel III. (Absteiger da zurückgez.)		
TSV Wilhelmshausen (Absteiger wegen Streichung)		

Die besten Spieler waren:

Platte 1 + 2

Zlab Niedervellmar	+44 LZ
Nolde TSG Niederzw.	+33 LZ
Göppert Phönix	+33 LZ
Zinn Wolfsanger	+26 LZ
Wüst Guntershausen	+25 LZ
Kossatz TTG Fuldatal	+24 LZ
Reichardt Niedervellmar	+23 LZ

Platte 5 + 6

Bunk Niedervellmar	+ 9 LZ
Dietrich TSG Niederzw.	+ 8 LZ
Hempel Großenritte	+ 2 LZ

Platte 3 + 4

Damm TSG Niederzw.	+22 LZ
Göttlich Niedervellm.	+16 LZ
Wenig Phönix	+15 LZ
Schäfer Wolfsanger	+14 LZ
Musmann OSC Vellmar	+10 LZ

Folgende Vereine bitte ich um eine neue Mannschaftsmeldung:

PSV Phönix
TSG Niederzwehren
Tus Niedervellmar
TTG Fuldatal
Eintr. Großenritte

5. bei „Halbzeit“ vorn

23.12.77 Großenritte - VFL-Kassel I.

9:0

Bier und Spiele

(Bericht:Albu) Eine "schöne Bescherung" bereiteten wir am Abend des 23.12. bei unserem letzten Vorrundenspiel der "Knobloch-Sechs". Die im Hintergrund winkende Flasche Asbach von Dieter Croll bewirkte einen unerwarteten 9:0 Sieg, wobei es für Franz und mich an 5+6 nicht gerade ein Spaziergang wurde. An Brett 1+2 machte Kurt den "1,8 pro Mille-Knobloch" mit 21:6, 21:6 zur "Weihnachtsgans". Den "schwersten Kampf" hatte unsere Mannschaft nach Spiel-schluß mit der Flasche Asbach auszufechten. (Nochmals vielen Dank Dieter!) Obwohl einige Gastkameraden mithelfen gelang es nicht, die Pulle restlos zu leeren, dafür waren andere aber schon fast voll. W. Heckmann gelang es dann, seine "willenlos" gewordenen Mannschaftskameraden in seine Kellerbar zu lot-sen und die Herbstmeisterschaft entsprechend zu beessen und zu begießen. Folgender Bericht stammt von Heinz Schmidt, der als "neutraler Beobachter" an dieser Halbmeisterfeier teilnahm:

Ein kleiner Bericht für unsere 297 Jahre alte Mannschaft: Über die ständigen Siege braucht man ja nicht mehr zu berichten. Die Mannschaft gewinnt doch immer haushoch. Aber in dieser Truppe steckt ja noch viel mehr. Da ist als erstes die Kameradschaft zu nennen. (Dieses Beispiel sollte überall Schule machen.) Ferner kann ich das bestätigen, was viele in Büchenwerra schon feststellen konnten, nämlich diese zähen Burschen können Feste feiern und wie! An diesem Abend war ich Augenzeuge eines feucht-fröhlichen Treffens bei unserem Kampfgenie W. Heckmann. In seiner Kellerbar wurde nach einem sehr guten Essen auch sehr gut getrunken. Etwas ganz Neues konnte ich an diesem Abend feststellen: Vor jedem Schluck wurde erst ein lustiger Spruch gekloppt. Gründe zum Trinken gab es mehr wie genug, z.B. auf den Herbstmeister, auf den vorbildlichen Mannschaftsführer, auf die beiden zu Null Spieler usw. Die Lachmuskeln wurden stark strapaziert. Nach solch einem gelungenen Abend nehme ich die Kopfschmerzen des folgenden Tages gerne in Kauf.

NAME	BRETT 1+2	BRETT 3+4	BRETT 5+6	GESAMT	LZ.
W.Heckmann	13:1			39:1	+38
K.Rummer	8:1			24:1	+23
H.Köhler	3:0	9:0		27:0	+27
G.Schröder		11:0		22:0	+22
A.Buntenbruch		3:0	10:1	16:3	+13
F.Szeltner			18:2	18:6	+12
W.Koch			3:0	3:0	+3
J.Bergmann			1:1	1:3	-2

DOPPEL:K.Rummer/G.Schröder 9:0 - H.Köhler/A.Buntenbruch 8:3

6. NAME	BRETT 1+2	BRETT 3+4	BRETT 5+6	Gesamt	LZ.
U.Gottschalk	7:8			21:8	+13
J.Bergmann	9:3			27:3	+24
M.Guth	3:2	4:7		17:16	+1
E.Hartmann		10:5		20:10	+10
E.Buntenbruch		3:2	5:5	11:19	-8
W.Koch			15:3	15:9	+6

Ersatzspieler an 5+6 :W.Lattemann (3:1),W.Hempel (2:0) und
W.Bartelmai (1:0)

DOPPEL:E.Hartmann/M.Guth 9:4 - U.Gottschalk/J.Bergmann 7:2 - U.Gottschalk/
W.Koch 2:0 - J.Bergmann/W.Koch 1:0 - U.Gottschalk/W.Hempel 1:1

7. So.18.12.77 Baunatal V.-Großenritte 9:1
(Bericht:H.W.Becker)Im letzten Spiel der Vorserie mußten wir auch
gegen den Nachbarn eine klare Niederlage einstecken.Lag es am
Spanferkelessen vom Vorabend?Den Ehrenpunkt holte H.W.Becker.Mit
einem Punktverhältnis von 8:16 dürfen wir mit der Vorrunde zufrieden sein.

NAME	BRETT 1+2	BRETT 3+4	BRETT 5+6	Gesamt	LZ.
W.Lattemann	6:13			18:13	+5
Hel.Becker	5:14			15:14	+1
H.W.Becker		7:8		14:16	-2
G.Eskuche		8:7		16:14	+2
R.Meilich			11:6	11:18	-7
R.Weber II.			0:17	0:51	-51
W.Frommhold			5:1	5:3	+2
E.Frankfurth			0:2	0:6	-6

Leider lagen bei "Redaktionsschluß noch keine Tabellen von Klassenleiter
Norbert Wenzel vor.Diese sollen am Freitag,13.1.in der Tagespresse erschei-
nen!

Spieler	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Lz.:
1 Weber	12 : 2	---	-----	+ 34
2 Gibhardt, J.	9 : 5	---	-----	+ 22
3 Gibhardt, M.	2 : 0	5 : 5	-----	+ 6
4 Schmidt	---	10 : 2	-----	+ 16
5 Lange	---	2 : 0	17 : 0	+ 21
6 Fanasch	---	---	13 : 5	- 2

1. Eintr. Großenritte II	96 : 22	20 : 2
2. FSV Bergshausen I	92 : 43	20 : 2
3. TSG Niederzwehren I	94 : 52	18 : 4
4. SV Harleshausen II	82 : 62	15 : 7
5. Tuspo Wolfsanger II	77 : 57	12 : 10
6. KSV Baunatal III	73 : 74	11 : 11
7. TSV Heiligenrode II	66 : 79	9 : 13
8. Tuspo Rengershausen I	72 : 83	9 : 13
9. OSC Vellmar III	52 : 79	8 : 14
10. TTG Fuldatal II	66 : 76	7 : 15
11. TSV Heckershausen II	24 : 94	2 : 20
12. KSV Hessen II	25 : 98	1 : 21

Paarkreuz I

1. Peter Kalte	FSV Bergshausen	18 : 2	Ziffr.	52
2. Willi Bode	FSV Bergshausen	17 : 1		50
3. Alfred Brübach	TSG Niederzwehren	16 : 4		44
4. Kurt Weber	Eintr. Großenritte	13 : 1		38

Paarkreuz II

1. Karl Haarbauer	TSG Niederzwehren	19 : 0		38
2. Heinz Schmidt	Eintr. Großenritte	10 : 2		16

Paarkreuz III

1. Heinrich Lange	Eintr. Großenritte	17 : 0		17
2. Werner Klinke	Tuspo Rengershausen I	13 : 1		10

Gedanken eines Zufriedenen:



"Der anhaltende Friede bei uns..



..ist ein ganz ungewohntes Bild....



..ich frage mich echt...:



..Bin ich in der falschen Abteilung?"

3.

NAME	BRETT 1+2	BRETT 3+4	BRETT 5+6	GESAMT	LZ.
P.Schaub	6:11			18:11	+7
R.Seidel	3:15			9:15	-6
N.Buntenbruch	1:1	7:6		17:13	+4
R.Weber		4:11		8:22	-14
K.Trott		1:3	9:1	11:9	+2
P.Wagner		1:0	14:4	16:12	+4

DOPPEL: P.Schaub/N.Buntenbruch 8:4 - R.Seidel/R.Weber 2:7 - Seidel/Trott 3:0

Die Ersatzspieler: W.Heckmann (2:0), H.Köhler (2:0), D.Croll (2:2), R.Szeltner (1:1) und B.Hempel (2:0)

1. TSV Heiligenrode I	99 : 23	22 : 0
2. TSV Heckershausen I	92 : 30	19 : 3
3. TSG Sandershausen IV	83 : 69	16 : 6
4. Tuspo Niedervellmar III	85 : 53	15 : 7
5. KSV Elgershausen III	73 : 66	14 : 8
6. Eintr. Großenritte III	77 : 68	11 : 11
7. Tuspo Kengershausen II	69 : 76	11 : 11
8. FSK Lohfelden IV	65 : 81	8 : 14
9. ITG Fuldatal III	63 : 85	6 : 16
10. FSK Vollmarshausen II	44 : 91	5 : 17
11. TSG Wattenbach I	48 : 96	3 : 19
12. KSV Hessen Kassel III	35 : 95	2 : 20

Paarkreuz I

1. Herbert Siebert	TSV Heckershausen	14 : 2	Ziffer. 40
Gerhard Arlt	FSK Lohfelden	14 : 2	Ziffer. 40
3. Roland Kotaska	KSV Elgershausen	13 : 2	Ziffer. 37
4. Hans-Georg Lichte	FSK Lohfelden	14 : 7	Ziffer. 35
5. Ralf Bunk	Tuspo Niedervellmar	12 : 3	Ziffer. 33

Paarkreuz II

1. Volker Hartmann	TSV Heckershausen	11 : 0	Ziffer. 22
2. Reiner Flammer	Tuspo Niedervellmar	9 : 2	Ziffer. 14
3. Walter Ullrich	TSV Heiligenrode	8 : 1	Ziffer. 14

Paarkreuz III

1. Peter Schumann	TSV Heiligenrode	18 : 2	Ziffer. 12
2. Bernd Klenke	TSV Heckershausen	17 : 3	Ziffer. 8

4. Nie Trübsal geblasen

	Spielverhältnis	Leitzahl
1. Klaus Guth	2 : 15	- 9
2. Dieter Croll	1 : 15	-12
3. Peter Hempel	3 : 10	-14
4. Robert Szeltner	6 : 2	+ 8
5. Volker Hansen	4 : 9	-20 (3 Spiele an 4)
6. Bernd Hempel	11 : 3	+ 2
U.Gottschalk	2 : 0	+ 2
W.Heckmann	2 : 0	+ 2
DOPPEL: P.Hempel/R.Szeltner	5 : 1	
B.Hempel/V.Hansen	5 : 2	
D.Croll/Kl.Guth	1 : 5	

JUGENDECHO

Im Westen nichts neues

1978 fängt ruhig an, zumindest für die Jugendmannschaften. Es wäre nichts aktuelles zu berichten. Nur die Bereitstellung der Jugendtrikots läßt auf sich warten.

Ein Spielbericht noch als Nachtrag:

2. Jugend - Wattenbach = 7 : 5

Ein Spiel, das schnell vergessen werden kann. Da wir vier Punkte kampflos bekamen, ist das Ergebnis etwas verblüffend. Allerdings mußten wir E.Gricksch durch F.Weber ersetzen, der sich auch ganz achtbar schlug.

Hier nun der erste Halbzeitbericht, die anderen lagen noch nicht vor, werden aber auch noch abgedruckt.

1. TSG Eschenstruth	30: 0 Punkte	105: 37 Spiele
2. TSG 1887 Kassel	26: 4	100: 49
3. TTC Korbach	23: 7	93: 52
4. ESV Grün-Weiß Kassel	22: 8	94: 63
5. TV Hessisch Lichtenau	20:10	93: 55
6. TSV Großenritte	19:11	88: 64
7. PSV Phönix II	18:12	88: 63
8. TSV Mengerlinghausen	17:13	87: 71
9. KSV Hessen Kassel	14:16	68: 71
10. FSV Bergshausen	13:17	71:71
11. TSV Naumburg	11:19	56: 83
12. VfL Adorf	9:22	67: 93
13. TSV Wenigenhasungen	8:22	55: 91
14. TSV Zierenberg	5:25	33: 97
15. TTC Sand	4:26	47:101
16. TTC Wolfhagen	1:29	21:104

b) Die besten Einzelspieler:

an Brett 1 und 2:	1. Vossler (Korbach)	26:4 Spiele
	2. Zauner (Adorf)	
und	Ludwig (Hess.Licht.)	jeweils 25:5 Spiele
	4. Schalles "	24:3 Spiele

an Brett 3 und 4:	1. Harbusch (Phönix)	21:1 Spiele
	2. Schmidt (Grün-Weiß)	
und	Fiedler (Korbach)	jeweils 22:5 Spiele
	4. Dorschner (Großenritte)	21:5 Spiele

TSV Großenritte	Szeltner 16:14 +18 / Kellner 17:13 +21 /
	Dorschner 21:5 +11 / Schmidt 10:15 -20

Erster Spielbericht des neuen Jahres:

Wattenbach - 2. Jugend = 2 : 7

Trotz Vollzähligkeit kamen die Wattenbacher nicht zu einem Sieg. Die Punkte gaben die beiden Namensvetter ab. E.Gricksch nunmehr seit 18 Spielen ungeschlagen.

Mengel

1. Jugend- und Übungsleitersitzung

Am 10.1.78 fand bei Jugendwart Klaus Guth die erste gemeinsame Sitzung unseres Jugendwarts mit den Übungsleitern : W. Tonn, U. Gottschalk, V. Hansen und N. Bunttenbruch statt.

Die Themen dieser (schon lange mal überfälligen Sitzung) waren:

- a) Alle anstehenden Spielverlegungen der Jugend, Mädchen und Schüler
- b) Termine für Turniere, Pokal- und Kreisranglistenspiele
- c) Termine für Jugendfete und Vereinsmeisterschaften unserer Jugend
- d) Technische Abwicklung bei Punktspielen
- e) Fahrerliste der gesamten Rückrunde (Siehe Seite 3)
- f) Jugendtraining-Einteilung
- g) Übungsleiter-Einteilung
- h) Verschiedenes

Wer trainiert Wann und Wo ?

Nachdem unsere Abteilung den Hallenanbau als Trainingsraum hinzubekommen hat wurden die Trainingstage wie folgt festgesetzt:

I. JUGEND: Montags von 17,30 Uhr - 19,30 Uhr Langenbergschule (mit W. Tonn)
Mittwochs von 19,00 - 21,00 Uhr Hallenanbau (mit N. Bunttenbruch)
Donnerstags von 19,00 - 20,00 Uhr Langenbergschule (mit W. Tonn)

II. Jugend: wie I. Jugend !

MÄDCHEN: Montags von 17,30 - 19,30 Uhr Langenbergschule (mit W. Tonn)
Mittwoch von 19,00 - 21,00 Uhr Hallenanbau (mit U. Gottschalk und V. Hansen im Wechsel)

SCHÜLER: Montags von 17,30 - 19,30 Uhr Kulturhalle (mit U. Gottschalk und V. Hansen im Wechsel)
Mittwochs von 19,00 - 20,00 Uhr Hallenanbau (mit U. Gottschalk und V. Hansen im Wechsel)

FORTGESCHRITTENE:

(Jungen und Mädchen) - wie Schüler (Montags und Mittwochs)

ANFÄNGER

Jungen und Mädchen : Montags 17,30 - 19,30 Uhr Kulturhalle (mit N. Bunttenbr.)
Mittwochs von 18,00 - 19,00 Uhr Kulturhalle (mit K. Guth)

ACHTUNG, VORMERKEN: VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND AM 22./23. APRIL 1978

Das wird eine, RAKETE: DIE ERSTE JUGEND-FETE

HALLO, IHR FETE - SCHISTEN !

Der Termin Eurer Fete ist klar : FREITAG, 3. FEBRUAR ab 18,00 Uhr !

DAS LOKAL Eurer FETE IST AUCH KLAR : PRINZENQUELLE - NEBENRAUM

Alles andere liegt in Euren Händen. Organisator: Matthias Engel

(Ein Tip von A. Bunttenbruch: Am 3.2. beginnt die Karnevals-woche!)

Es ist nicht verboten in Kostümen zu erscheinen !

Gut Ding will Weile haben

Alles über unsere JHV am 19.12.77

Mit der Rekordbeteiligung von 43 Mitgliedern war unsere 27. Jahreshauptversammlung eine der diszipliniertesten und es wäre zu wünschen, daß dies in Zukunft so bleibt denn, gut Ding will Weile haben und nach 27 Jahren sollten wir allmählich alle wissen, wie eine Versammlung ablaufen kann und sollte. Im Namen des Vorstands darf ich mich für diese positive Einstellung bei allen Teilnehmern bedanken: U. Gottschalk, M. Guth, H. W. Becker, W. Frommhold, Albu, W. Heckmann, W. Tonn, A. Weber, H. Schmidt, W. Lattemann, M. Gibhardt, K. Trott, P. Schaub, F. Szeltner, R. Szeltner, G. Schröder, R. Weber I., E. Hartmann, Kl. Guth, P. Hempel, E. Buntenbruch, N. Buntenbruch, W. Bartelmei, B. Hempel, G. Mihr, W. Berndt, V. Hein, H. Lange, F. Klein, G. Eskuche, H. Köhler, D. Croll, Margit Guth, Vera Graß, Gertraude Bartelmei, Petra Lange, Andrea Dorschner, M. Engel, E. Gricksch, T. Szeltner, Th. Kellner, R. Rummer und St. Dorschner.

Unser alter und neuer Abteilungsleiter hatte sich optimal vorbereitet und die für die Öffentlichkeit wichtigsten Punkte habe ich in den "BN" veröffentlicht, wobei man mir allerdings auch einige Passagen gestrichen hat.

TSV "Eintracht" - Großenritte - Baunatal

Tischtennisabteilung

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 19.12.1977

Mit der Begrüßung der 43 anwesenden Mitglieder eröffnete Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung.

Bei den anschließenden Ehrungen überreichte U. Gottschalk die vom HTTV verliehenen Spielernadeln, in Gold an Wilhelm Heckmann und Werner Berndt (für 25 Jahre aktives Spielen) und in Silber an Günter Schröder (für 15 Jahre aktives Spielen).

Bei seinem Bericht über die abgelaufene Serie 1976/77 und die Halbserie 1977/78 ging der Abteilungsleiter zunächst auf die sportlichen Erfolge ein und erwähnte dabei besonders den von der I. Mannschaft erreichten Aufstieg in die Bezirksklasse und dem augenblicklichen 3. Tabellenplatz bei Halbzeit der laufenden Serie. Auch die IV. Mannschaft konnte den Aufstieg in die C-Klasse erringen und wird sich in dieser Klasse behaupten. Im Augenblick stehen mit der II. und V. Mannschaft zwei weitere Teams auf dem Sprung in die A- bzw. C-Klasse.

Lobenswert erwähnt wurde auch das gute Abschneiden der I., II. Jugend und der Mädchen, die gute Plätze in ihren Klassen belegen, wobei die I. Jugend als Aufsteiger zur Bezirksleistungs-klasse und die II. Jugend im Vorderfeld liegen.

Ein Dank ging auch an alle Kfz-Besitzer, die sich bei den Punktspielen des Nachwuchses zu Auswärtsfahrten zur Verfügung stellten und stellen. Ferner empfahl er der Abteilung einen Fairplay-Pokal jeweils nach Ende einer Serie an den sportlich-fairsten und trainingsfleißigsten Spieler zu vergeben. Zum Schluß dankte er allen Mitarbeitern im Vorstand und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, ohne die eine Gemeinschaft nicht bestehen kann.

Zu allgemeinen Themen machte U. Gottschalk folgende Ausführungen: Bei der Jugendarbeit forderte er ein größeres Mitspracherecht der Jugendlichen, was bei der Wahl des neuen Jugendwarts schon zum tragen kam. - Für das Training der Senioren plädierte er für ein intensiveres Training und weniger "Spielchen." (was wir schon seit Jahren "predigen.") - Auch unsere Damen sollten mehr von unseren stärkeren Spielern trainiert werden um den Rückstand gegenüber ihren Gegnern aufzuholen. - Ein weiteres Anliegen von U. Gottschalk ist, daß Damen in den Vorstand gewählt werden (was mit Vera Graß als stellv. Kassierer schon geschehen ist). - Weiter sollten auftretende Probleme in unserer Abteilung nicht am Biertisch, sondern bei den Vorstandssitzungen diskutiert werden. - Die Mitglieder des zu wählenden Festausschuß sollten nicht gleichzeitig Vorstandsmitglieder sein. - Damit die Fahrgelder weiter erstattet werden können, sollten weitere Anzeigen für unser TT-echo eingeholt werden. - Für die Ausarbeitung einer abteilungseigenen Satzung sollte ein kom-

Es folgten die Berichte des Kassierers Hans Werner Becker, der den Mitgliederstand mit 131 bekanntgab und des Festausschußvorsitzenden Valentin Hein, der noch einmal das 4-tägige Waldfest lobte und vorschlug, wieder einen Familienwandertag durchzuführen.

Wahlleiter Wolfgang Frommhold leitete die folgenden Neuwahlen:

Abteilungsleiter:	Ulrich Gottschalk
Stellvertreter:	Manfred Guth
Kassierer:	Hans Werner Becker
Stellvertreter:	Vera Graß
Jugendwart:	Klaus Guth
Stellvertreter:	Norbert Buntenbruch
Pressewart:	Albert Buntenbruch
Gerätewart:	Paul Wagner
FestausschußVors.:	Valentin Hein
Ausschußmitglieder:	Erwin Hartmann, Heinz Schmidt, Erich Buntenbruch, Wolfgang Frommhold, Hans Werner Becker, Irmgard Frankfurth, Jutta Croll, Klaus Trott u und Margit Guth.
Revisor Hauptverein:	Klaus Guth
Revisor Abteilung:	Manfred Guth.

Unter Punkt Verschiedenes gab er der Hoffnung Ausdruck, daß der Gesamtvorstand der Eintracht für eine gerechte Hallenverteilung des Anbaus der Kulturhalle eintreten möge. Während im Kulturhaus der Boden für Punktspiele zu glatt und das Licht in der Langenbergschule unzureichend sind, böte der Anbau gerade für den Tischtennisport in beiden Bereichen optimale Verhältnisse.

Was außerdem noch zur Sprache kam möchte ich an dieser Stelle nachholen.

petenter Ausschuß gewählt werden.-Als letztes schlug U.Gottschalk vor,nach jeder Serie einen Fair-Play-Pokal an den sportlichsten,fairsten und trainingsfleißigsten Spieler zu vergeben.

Unser Kassierer H.W.Becker,der sich nach heftiger "Gegenwehr" doch nochmal zur Wahl stellte und dem ich an dieser Stelle nochmals Dank sagen möchte,legte seinen Kassenbericht mit folgenden Endsummen vor:

Bestand Ende 1976	=	1520,70 DM
Einnahmen 1977	=	13892,29 "
Ausgaben 1977	=	14853,93 "
Bestand Ende 1977	=	559,06 "

Ich darf feststellen,daß noch nie soviel Geld durch unsere Kasse gegangen ist und es sollte niemand unserem Kassierer Vorwürfe machen,wenn er selbst nicht bereit ist diese undankbare Arbeit zu übernehmen und besser zu machen. Die einzelnen Posten des Kassenberichts können bei H.W.Becker eingesehen werden.

Dasselbe gilt für die finanzielle Abwicklung unseres Waldfest 77,welche bei V.Hein eingesehen werden können.V.Hein machte den Vorschlag,unsere Busfahrt 1978 fallen zu lassen und dafür wieder mal einen Familienwandertag nach Besse einzulegen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde beschlossen,daß zur nächsten Weihnachtsfeier alle Kinder bis 18 Jahre mit ihren Eltern kommen können.

Berndt machte den Vorschlag,den technischen Beitrag (pro Mitglied 1,-DM im Monat) als Spende über die Stadt laufen zu lassen und Ende des Jahres (12,-DM) einzuzahlen.Dieser Vorschlag wurde unter der Bedingung angenommen,daß ein Antrag von U.Gottschalk an den Hauptverein abgelehnt wird,worin wir einen Beitragsrückfluß von 60/40 an die Abteilungen fordern.

W.Tonn stellte den Antrag,daß die Übungsleiter eine höhere Vergütung für ihre Übungsstunden erhalten.(Die jetzige Vergütung von 1,45 DM steht in keinem Verhältnis zur geleisteten Arbeit)W.Tonn leistete allein in 1977 über 200 Übungsstunden!Über diesen Antrag wird in der nächsten Vorstandssitzung beraten.

Zum Thema Mannschaftsaufstellungen plädierte U.Gottschalk dafür,daß dies nicht ohne den Vorstand geschieht.Es sei immer besser den Vorstand als "Buhmann" zu haben,als daß sich Spieler einer Mannschaft untereinander der Untreue bezichtigen.

Das Thema Mannschaftsaufstellung für die Rückrunde war dann zum Schluß der Sitzung auch das brisanteste.Da G.Heitmann 1 Stunde vor der Sitzung mir wenigstens die Zustimmung gab,in der II.Mannschaft zu spielen,blieb dem Vorstand und auch der ganzen Abteilung viel Ärger erspart.Ich kann jetzt nur hoffen,daß die Zeit die "geschlagenen Wunden" heilt!

Was die Redaktion der Baunataler Nachrichten"unterschlagen"hat war,daß wir mit K.Guth und N.Buntenbruch 2 neue Übungsleiter und mit D.Croll einen Klassenleiter im Kreisvorstand haben.Ferner hatte ich erwähnt,daß unser TT-echo die einzige abteilungseigene Monatsschrift in Hessen ist.(Wie mir Heinrich Sippel bestätigte.)Ob es außerhalb Hessens eine gibt ist ihm nicht bekannt.

Ein Dank zuletzt den Kameraden, die die Liste der 20 Abonnenten an diesem Abend vervollständigten und dem Initiator Volker Hansen,der sich die Schlagzeile dieses Berichts zu Herzen nahm:GUT DING WILL WEILE HABEN !

Note 1:

DIE UNBESIEGTEN

V.Mannschaft	nach 12 Spielen unbesiegt
H.Lange	" 19 " "
E.Gricksch	" 18 " "
H.Köhler	" 13 " "
G.Schröder	" 12 " "



"Siegfried" Edgar

DIE SEITE UNSERER DAMEN. **DAMEN-**

**Herzklopfen
bis zuletzt**

AKTIV

Mi. 14.12.77 Großenritte - Helsa II. 0:6 (Bericht: P. Lange/M. Guth)

Um 20,30 dieses Abends schienen die Zeichen für einen 6:0 Sieg günstig zu stehen. Allerdings basierte dieser Sieg nicht auf spielerischen Mitteln, sondern war einfach der Tatsache zu verdanken, daß unsere Gegner aus Helsa nicht erschienen waren. Nachdem das Spielformular bereits einen kampflosen Sieg auswies, öffnete sich die Tür und der Traum war ausgeträumt. Der Rest spielte sich in 45-minütiger Kürze ab. Lediglich P. Lange gelang es, einen Satzgewinn zu erspielen (eigentlich hätte es ein Spielgewinn sein müssen). Ja, die Nerven.

Halten die Nerven?

Mit 3 Spielen in einer Woche beginnt für unsere Damen am Mittwoch, 11.1.78 die Rückrunde. Damit nicht genug, hat Klassenleiter Manfred Knobloch im März sogar an 3 Tagen hintereinander Punktspiele angesetzt.

Wir hoffen, daß nicht nur aus diesem Grunde bei unseren Damen die Nerven halten, sondern daß sie auch in den Spielen freier werden. Sie haben ja nichts zu verlieren.

Wir wünschen ihnen für die Rückrunde: **GUT S C H L A G !**

Künstlerehe

„Wie ist es eigentlich, mit einem Kunstmaler verheiratet zu sein?“ – „Sehr lustig! Er malt, und ich koche, und hinterher raten wir dann, was es sein soll!“



● Ob neuer, ob gebrauchter Wagen, am besten gleich zu **NEUENHAGEN**

- direkt an der Stadtgrenze – nur 8 Minuten von Stadtmitte
- Verkauf – individueller Kundendienst
- schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8–18 Uhr
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

**Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 0561 / 52 20 14–16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:
Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

ACHTUNG! FRAUEN-STAMMTISCH

HALLENBAD

WIR TREFFEN UNS

DI. 17.1. 20,00 UHR KIRCHE

WER HAT DER HAT: Gut Blatt

Lobenswert pünktlich trafen sich am Abend des 29.12.77 27 Skatbrüder (und eine Skat-Amazone) sowie 24 Rommeeschwestern in der ungewohnten Umgebung der Kulturhalle zu unserem 7. Preisskat und 4. Preisrommee. Nachdem alle ihr Startgeld von 5,-DM (Jugendliche 3,-DM) entrichtet hatten, nahmen nach der Auslosung die Herren an 7 4er Tischen und die Damen an 5 5er Tischen Platz.

Klaus Trott, assistiert von seiner Brigitte, war wieder in seinem Element und hatte alles zum Start bestens vorbereitet. Nach einer Erläuterung der Spielregeln gab er das Signal zur 1. Runde.

Während die Plus- und Minusspiele abrollten saßen H. Schmidt und E. Hartmann die gerne als Kellner fungiert hätten, arbeitslos dabei, denn Frau Siebert "machte das Bißchen."

An den einzelnen Tischen entwickelten sich harte Kämpfe und während die "In-den-Keller-rutschenden" immer lebhafter wurden, wurden die "In-die-Höhe-strebenden" immer ruhiger. Nach der 1. Runde waren P. Fuchs und G. Mihr die großen Favoriten. Zu ihnen gesellte sich nach der 2. Runde noch E. Frankfurth. Doch nach der 3. Runde kam ein Sieger zutage, der sich für die erlittene "Schmach" in den bisherigen TT-Punktespielen revanchierte: Reinhard Weber II., genannt "Käpt'n."

Bei den Damen hatten sich inzwischen manche Kombinationsgedanken in Rauch aufgelöst und nach 2 Runden a, 10 Spielen stand auch hier die Siegerin mit Marianne Hempel fest.

U. Gottschalk konnte vor der Preisverteilung um 0,30 Uhr mitteilen, daß auch unser Wirt Gerhard Pauli als Preis eine 5 Kilo Gans gestiftet habe, was wir alle erfreut zur Kenntnis nahmen und was wieder mal beweist: Wie man in den Wald hineinruft, so schallt's heraus." Die übrigen 12 Damen- und 15 Herrenpreise hatten V. Hein und Albu zwei Tage vorher im Metro zusammengesucht, darunter auch für die Herren eine 5 Kilo Gans.

Die Abrechnung dieses Abends erbrachte folgende Zahlen:

Einnahmen aus Startgeld	=	256,-DM
" " verl. Spielen	=	85,- "
Gesamtsumme	=	341,-DM
Ausgaben für Preise	=	296,84 "
Gewinn	=	34,16 "

Eine freudige Überraschung bereitete zum Schluß allen Anwesenden Volker Hansen mit der Mitteilung, daß die Zeitungsaktion unserer Abteilung einen ansehnlichen Betrag eingebracht hat und er bedankte sich dafür herzlich bei den Abonnenten. (Wir danken ihm auch!)

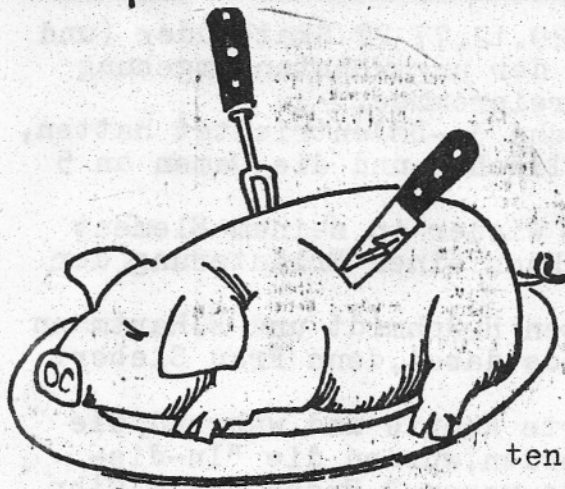
DIE PREISTRÄGER:

1. R. Weber II.
2. U. Lowitzsch
3. P. Fuchs
4. E. Frankfurth
5. Konr. Weber
6. G. Mihr
7. W. Tonn
8. U. Gottschalk
9. H. Dorschner
10. A. Buntenbruch
11. K. Trott
12. V. Hansen
13. N. Buntenbruch
14. W. Berndt
15. W. Hempel



1. M. Hempel
 2. Marl. Hempel
 3. I. Frankfurth
 4. Änne Szeltner
 5. P. Bornemann
 6. E. Löbel
 7. Andr. Dorschner
 8. J. Croll
 9. B. Tonn
 10. R. Gibhardt
 11. A. Buntenbr.
 12. Sus. Hansen
 13. E. Kaufmann
- (zuk. Hartmann)

3.Spanferkelessen am 17.12.77



Wie alle unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen der letzten Jahre, hat auch unser Spanferkelessen von mal zu mal eine Eskalation erlebt. Waren es am 4.9.76 noch 38 Personen und am 23.4.77 schon 50 Teilnehmer, so waren es bei unserem 3.Spanferkelessen sage und schreibe 72 Gaumenfreunde. Das hatte zur Folge, daß die sonst gewohnte Tanzfläche durch einen zusätzlich angestellten Tisch eingeschränkt werden mußte.

Keine Frage, das Essen war wieder absolute Spitze

der „Star des Abends“

und das erstaunlichste war, daß niemand "einsacken" konnte, weil alles Fleisch verzehrt wurde, ohne das jemand nicht satt geworden wäre.

Gut bewährt hat sich auch, daß die Abteilung 3 Flaschen "Kurze" zur Verdauung spendierte und Manfred Guth, als Stellvertreter von U.Gottschalk, protestete mit einem Grußwort allen Anwesenden zu.

Gesprächsstoff gab es an diesem Abend genug, dafür sorgte u.a. auch der Chronist, der sich erstmals mit seiner "neuen Matte" in die Öffentlichkeit wagte.

Auch die Theke blieb an diesem Abend nicht verschont. Den Anfang der "Belagerung" machten die vom Aufstiegstaumel "besessene" 5.Mannschaft und 1/2 Stunde später war die Theke übervölkert.

Erst spät wurde der Plattenspieler in Gang gesetzt und die Unentwegten fanden noch Platz genug das Tanzbein zu schwingen und überflüssige Pfunde wieder abzutrainieren.

Gegenüber dem Vorjahr, wo der Busfahrer der Firma Leuchter um 24,00 Uhr zu Halali blies, gönnte uns diesmal der Fahrer der Firma Kreger eine Stunde länger und auf der Heimfahrt war es dann "Chorleiter" Wilhelm Heckmann, der die Insassen mit Stimmungsliedern zum Mitsingen animierte.

Alles in allem hat dieser Abend wieder mal gezeigt, daß gut Essen und Trinken die Gemüter beruhigt und wir sollten uns überlegen, ob wir nicht eine Festabteilung werden sollten, weil es dann keine Probleme bei uns geben würde. Wie dem auch sei: Ein Dank unserem Valle für diesen schönen Abend und die gute Organisation und ein Dank an mich, der es gewohnt ist mit Listen rumzulaufen und der es gerne sieht, wenn unsere TT-Abteilung eine große Familie wird, was sie ja im Großen und Ganzen schon ist!

Nächstes TT-echo erscheint am 16.2.
Berichte und Beiträge bis 13.2.abgeben